

<b>Modul 10: Gesundheitsmanagement</b>				<b>Studiengang:</b>	MBA
<b>Modultyp:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b>	<b>Workload:</b>	<b>Studienabschnitt:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b>	
Wahlpflicht	5	150	4	16 Präsenztermine	
<b>Kurse:</b> Die nachfolgend aufgeführten Kurse sind alle zu belegen und jeweils mit einer Prüfung abzuschließen.			<b>Kontaktzeit:</b>	<b>Selbststudium:</b>	<b>Geplante Gruppengröße:</b>
Kurs 10a: Rahmenbedingungen des deutschen Gesundheitswesens			je Kurs 16	je Kurs 21,5 h	je Kurs 25
Kurs 10b: Betriebswirtschaftliche Fragestellungen in Unternehmen des Gesundheitswesens					
Kurs 10c: Managed Care					
Kurs 10d: Ausgewählte Probleme des Gesundheitswesens					
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b>					
<b>Kurs 10a: Rahmenbedingungen des deutschen Gesundheitswesens</b>					
<b>Qualifikationsziele:</b>					
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nach Abschluss des Kurses in der Lage,					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- auf der Basis bereits bekannter allgemeiner ökonomischer Zusammenhänge die Struktur und Funktionsweise des deutschen Gesundheitswesens zu beschreiben;</li> <li>- einzuschätzen, in welchen Bereichen des Gesundheitswesens Marktversagen auftritt und welche Lösungen für das Zusammenspiel von marktlicher und staatlicher Koordination denkbar sind;</li> <li>- die Finanzierung des deutschen Gesundheitswesens zu reproduzieren;</li> <li>- alternative Ausgestaltungen des Gesundheitssystems und deren Wirkungen auf die Beteiligten zu beurteilen;</li> <li>- spezielle Problembereiche der Ausgaben- (Anspruchsdenken, demographische Entwicklung usw.) und Einnahmenseite abzuschätzen.</li> </ul>					
<b>Inhalte:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Märkte und Marktversagen im Gesundheitswesen</li> <li>- Prinzipal-Agenten-Theorie</li> <li>- Versicherungssysteme</li> <li>- Demographische Entwicklung</li> <li>- Struktur und Funktionsweise des deutschen Gesundheitswesens</li> <li>- Reformvorschläge für das deutsche Gesundheitswesen.</li> </ul>					
<b>Kurs 10b: Betriebswirtschaftliche Fragestellungen in Unternehmen des Gesundheitswesens</b>					
<b>Qualifikationsziele:</b>					
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nach Abschluss des Kurses in der Lage,					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- die betriebswirtschaftliche Funktionsweise von Unternehmen im Gesundheitswesen zu</li> </ul>					

beschreiben;

- sich selbst auf der Basis von best practice Beispielen aktiv in einem sich ändernden Markt des Gesundheitswesens zu positionieren;
- einzelwirtschaftliche Konzepte in ihrer Einrichtung und Unternehmung zu entwickeln und umzusetzen.

**Inhalte:**

- Personalplanung
- Controlling
- Krankenhausfinanzierung
- Marketing und Strategie.

**Kurs 10c: Managed Care**

**Qualifikationsziele:**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nach Abschluss des Kurses in der Lage,

- die gesundheitsökonomischen Merkmale einer Managed Care Versorgung, die selektivvertraglich orientiert ist, zu beschreiben;
- den Gegenentwurf einer kollektivvertraglichen Versorgung des Gesundheitswesens abzugrenzen;
- Vor- und Nachteile beider Versorgungskonzepte gegenüberzustellen,
- Anwendungen und Grenzen des Managed Care in Deutschland zu erörtern;
- die Sichtweisen deutscher Player und Payer des Gesundheitswesens zu Managed Care Konzepten zu diskutieren.

**Inhalte:**

- Grundlagen des Konzeptes
- Innovative Ansätze im Management von Gesundheitsorganisationen
- Anreizorientierte und vergleichende Betrachtung der integrierten Versorgung
- Neue Versorgungsformen: Systematik und Gestaltungsoptionen
- Rechtliche Grundlagen von Modernen Kooperationsformen
- Neue Versorgungsformen und aktuelle Gesundheitspolitik.

**Kurs 10d: Ausgewählte Probleme des Gesundheitswesens**

**Qualifikationsziele:**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nach Abschluss des Kurses in der Lage,

- die spezifischen Probleme des Gesundheitswesens zu beschreiben;
- die Fusionskontrolle, insbesondere im Zusammenhang mit Krankenhausfusionen, sowie spezielle Fragestellungen in den Bereichen niedergelassener Ärzte und Arzneimittel zu diskutieren;
- alternative Gesundheitssysteme abzugrenzen und diese mit dem deutschen System zu vergleichen;
- die sich im Rahmen des europäischen Binnenmarktes ergebenden Änderungen bei den Angebots- und Nachfragebedingungen im Gesundheitswesen zu erörtern;
- aktuelle gesellschaftliche Entwicklungstendenzen im Gesundheitswesen einzuschätzen.

**Inhalte:**

- Fusionskontrolle im Gesundheitswesen
- Rahmenbedingungen im Bereich niedergelassener Ärzte
- Rahmenbedingungen im Bereich Arzneimittel

- Internationaler Vergleich von Gesundheitssystemen
- „Europäisierung“ des Gesundheitswesens
- Gesellschaftliche Entwicklungstendenzen im Gesundheitswesen.

**Literaturhinweise zum gesamten Modul:**

Breyer, Friedrich; Zweifel, Peter und Kifmann, Mathias: Gesundheitsökonomik. 6. Auflage, Berlin und Heidelberg 2013.

Busse, Reinhard; Schreyögg, Jonas und Tiemann, Oliver (Hrsg.): Management im Gesundheitswesen. Berlin und Heidelberg 2010.

Cassel, Dieter; Jacobs, Klaus; Vauth, Christoph und Zerth, Jürgen(Hrsg.): Solidarische Wettbewerbsordnung. Heidelberg 2014.

Debatin, J. F.; Ekkernkamp, A. und Schulte, B. (Hrsg.): Krankenhausmanagement. Berlin 2010.

Simon, Michael: Das Gesundheitssystem in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise. 3. Auflage, Bern 2010.

Van der Beek, Gregor und Kornelia: Gesundheitsökonomik: Einführung. München 2011.

**Lehrformen:** Impulsvorträge, Diskussionen. Die Wahlpflichtkurse werden zum überwiegenden Teil von externen Referenten aus dem Gesundheitsbereich (Universitäten, Institute, Praxis) bestritten. Der Kursverantwortliche gewährleistet dabei die inhaltliche und methodische Verknüpfung.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Deutschsprachiger MBA-Studiengang „General Management“

**Teilnahmevoraussetzungen:** Zulassung zum MBA-Studiengang.

**Prüfungsform:** Mündliche Prüfung (je Kurs 15 Minuten) oder Hausarbeit zum Modul.

**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:** Erfolgreich abgelegte vier Kursabschlussprüfungen bzw. Modul-Hausarbeit. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung in jedem der vier gewählten Kurse mindestens „ausreichend“ bzw. die Note der Hausarbeit „ausreichend“ lautet. Die Note des Moduls wird als arithmetisches Mittel der vier Kursprüfungen ermittelt.

**Häufigkeit des Angebots:** jährlich optional

**Stellenwert der Note für die Endnote:** In die Gesamtnote des Studiengangs geht die Note der Modulabschlussprüfung mit 18,2 % ein.

**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrender:**

Prof. Dr. D. Smeets

**Sonstige Informationen:** Die Materialien werden online zu Beginn des jeweiligen Kurses zur Verfügung gestellt.

**Modul-Orga-Einheit:** 4. Studienabschnitt

**Modulversionsname:** 15. August 2014